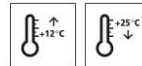


Technisches Merkblatt

StoPur WV 150

PUR Versiegelung, wässrig, seidenmatt



Charakteristik

- Anwendung**
- innen
 - frei bewittert
 - als farbige Versiegelung auf PUR Bodenbeschichtungen mit geringer Belastung

- Eigenschaften**
- gemäß den Kriterien des Ausschusses zur gesundheitlichen Bewertung von Bauprodukten (AgBB) geprüfte Systemaufbauten verfügbar
 - schnelle Aushärtung bei Raumtemperatur
 - gute Farbtonstabilität

- Optik**
- seidenmatt

Technische Daten

Kriterium	Norm / Prüfvorschrift	Wert/ Einheit	Hinweise
Viskosität (bei 23 °C)	EN ISO 3219	560 - 840 mPa.s	Mischung
Dichte (Mischung 23 °C)	EN ISO 2811	1,20 - 1,28 g/cm ³	

Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.-Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

Untergrund

Anforderungen

- Generell:
- trocken, ausgehärtet
 - saubere StoPur Versiegelungen oder StoPur Beschichtungen

Versiegelung:

- Innerhalb von 72 h versiegeln: Neubeschichtungen auf PUR Basis können direkt nach der Aushärtung mit StoPur WV 150 versiegelt werden.
- Nach 72 h versiegeln: Die Altbeschichtung muss vor der Versiegelung mit einem grünen oder schwarzen Schleifpad mattgeschliffen werden.

Untergrundtemperatur: mindestens +12 °C, 3 K über dem Taupunkt
Haftzugfestigkeit, Mittelwert: 1,5 N/mm²
Haftzugfestigkeit, kleinster Einzelwert: 1,0 N/mm²

Technisches Merkblatt

StoPur WV 150

Verarbeitung

Verarbeitungstemperatur

Untergrund- und Lufttemperatur:
Mindesttemperatur: +12 °C
Maximaltemperatur: +25 °C

Verarbeitungstemperatur:
Mindesttemperatur: +12 °C
Maximaltemperatur: +25 °C

Relative Luftfeuchtigkeit:
Minimal: 30 %
Maximal: 80 %

Verarbeitungszeit

Bei +12 °C: ca. 75 Minuten
Bei +23 °C: ca. 60 Minuten

Mischungsverhältnis

Komponente A : Komponente B
A : B
100,0 : 11,1 Gewichtsteile

Materialzubereitung

Hinweise:

- Die Komponente A und die Komponente B werden im abgestimmten Mischungsverhältnis geliefert und gemäß den nachfolgenden Angaben gemischt.
- Die Reihenfolge der Handlungsschritte "Material zubereiten" einhalten.
- Die Materialtemperatur liegt zwischen +15 °C und +25 °C.
- Die Temperatur aller Komponenten liegt zwischen +15 °C und +25 °C.

Mischdauer:

- Die Länge der Mischdauer richtet sich nach der Materialtemperatur und der Umgebungstemperatur.
- Jedes Gebinde gleich lang mischen.

Mögliche Folgen einer zu langen oder zu kurzen Mischdauer:

- Wird das Produkt zu lange gemischt, verkürzt sich die Zeit für die Verarbeitung.

Material zubereiten:

1. Die Komponente A aufrühren.
2. Die Komponente B restlos zugeben.
3. Die Komponenten so lange mischen, bis der Härter gut verteilt ist, die Mischung homogen ist und eine schlierenfreie Masse entsteht.

Rührwerk: langsam laufendes Rührwerk, maximal 300 U/min

Mischdauer: mindestens 3 Minuten

4. Darauf achten, dass das Mischgerät die Bodenbereiche und die Randbereiche des Mischbehälters erfasst. Der Härter muss gleichmäßig verteilt sein.

Technisches Merkblatt

StoPur WV 150

5. Die Mischung in einen sauberen Behälter umfüllen. Die Komponenten nochmals mischen.

6. Nach dem Mischen das Material über ein Lacksieb in ein sauberes Gefäß umfüllen und nochmals durchmischen. Dieser Vorgang beseitigt beim Anmischen entstandene Verklumpungen.

Verbrauch	Anwendungsart	ca. Verbrauch	
	als Versiegelung	0,1 - 0,15	kg/m ²
Der Materialverbrauch ist unter anderem abhängig von Verarbeitung, Untergrund und Konsistenz. Die angegebenen Verbrauchswerte können nur der Orientierung dienen. Genaue Verbrauchswerte sind gegebenenfalls am Objekt zu ermitteln.			

Beschichtungsaufbau	1. Untergrund vorbereiten.
	2. Versiegeln: StoPur WV 150
	3. Optional einpflegen: StoDivers P 120

Applikation

1. Den Untergrund vorbereiten.

2. Versiegeln:

- StoPur WV 150

- Das Produkt gleichmäßig im Kreuzgang applizieren. Werkzeuge: kurzflorige Walze

- Verbrauch: ca. 0,1-0,15 kg/m², abhängig vom Untergrund

- Hinweis:

Um Rollansätze zu minimieren, die Versiegelung gleichmäßig im Kreuzgang applizieren. Das Produkt auf Großflächen vorlegen. Werkzeuge: Sto-Rakel mit Zahngummileiste, Zahnung 2 mm

- Empfehlung: Ein Abstreifgitter verwenden.

3. Optional einpflegen:

- StoDivers P 120

- Das Produkt gleichmäßig und dünn applizieren. Werkzeuge: feuchter Wischmopp

- Das Produkt 20-30 Minuten trocknen lassen.

- Bei weiteren Arbeitsgängen: Das Produkt quer zum vorherigen Arbeitsgang applizieren.

- Verbrauch: ca. 30-50 ml/m², abhängig vom Arbeitsgang

- Hinweis:

Die Versiegelung frühestens 2 Tage nach der Applikation einpflegen.

Überlappungen vermeiden.

Je nach erwarteter Belastung: Das Produkt in mehreren Arbeitsgängen applizieren.

Die Trockenzeiten zwischen den Arbeitsgängen einhalten.

Technisches Merkblatt

StoPur WV 150

Hinweise:

Versiegelung:

- Schichtdicke: < 0,5 mm
- Die Schichtdicke verringert sich durch mechanische Nutzung. Dadurch kann sich die Nutzungsdauer verkürzen.

Weichmacherbeständig:

- StoPur WV 150 ist nicht weichmacherbeständig.
- StoDivers P 120 ist nicht weichmacherbeständig.

Höherpigmentierte Farbtöne außerhalb des Graubereichs:

- Mit StoPur WV 150 transparent versiegeln, um einen übermäßigen Farbabrieb zu vermeiden.

Einsatz im Außenbereich und Innenbereich:

- StoPur WV 150 kann im Innenbereich und im Außenbereich eingesetzt werden.
- Im Außenbereich StoPur WV 150 außen verwenden.
- Im Innenbereich StoPur WV 150 innen verwenden.

Schutz vor Kratzern und Schleifspuren:

- Optional die Versiegelung StoPur WV 150 transparent applizieren.

Verarbeitung von wässrigen Beschichtungssystemen:

- Auf ausreichenden Luftwechsel achten. Zugluft vermeiden.
- Unterschiedlicher Materialauftrag, zu hohe Luftfeuchtigkeit und niedrige Temperaturen können zu optischen Beeinträchtigungen führen, z.B. Glanzgradunterschiede.

Glanzgrad erhöhen:

- Der Glanzgrad wird durch die Pflege mit StoDivers P 120 erhöht.

Trocknung, Aushärtung, Überarbeitungszeit

staubtrocken: nach ca. 4 Stunden
 begehbar: nach ca. 16 Stunden
 vollständig erhärtet: nach ca. 7 Tagen
 Alle technischen Daten sind Näherungswerte und wurden, falls nicht anders angegeben, bei Normklima +23 °C, 50 % relativer Luftfeuchtigkeit und am Standardfarbton RAL 7032 ermittelt.

Reinigung der Werkzeuge

Nach Gebrauch mit Wasser reinigen.
 Reinigungswasser/Spülwasser auffangen und fachgerecht entsorgen.

Technisches Merkblatt

StoPur WV 150

Abgebundenes Material mechanisch entfernen.

Hinweise, Empfehlungen, Spezielles, Sonstiges

Die Anwendung ist auch auf Wandflächen möglich.

1. Die allgemeinen Verarbeitungshinweise beachten:
 - siehe www.stocretec.de, Produkte
 - siehe Technisches Handbuch, Anhang
2. Die Ausführungsanweisung beachten.

Liefern

Farbton RAL - Farbtonfächer, begrenzt tönbar nach StoColor System, große Farbtonvielfalt

Verpackung Eimer und Dose

	Artikelnummer	Bezeichnung	Gebinde
	00088/007	StoPur WV 150 innen	8,07 kg Set
	00090/001	StoPur WV 150 aussen	8,07 kg Set

Lagerung

Lagerbedingungen Trocken und frostfrei lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Lagerdauer Die beste Qualität im ungeöffneten Originalgebinde wird bis zum Ablauf der Mindesthaltbarkeit gewährleistet. Die erste Ziffer der Chargennummer ist die Endziffer des Jahres. Die zweite und dritte Ziffer geben die Kalenderwoche an. Beispiel: 1450013223 - Mindesthaltbarkeit bis Ende Kalenderwoche 45 im Jahr 2021.
Siehe Verpackung des Produktes

Kennzeichnung

Produktgruppe Versiegelung

Sicherheit Dieses Produkt ist nach der geltenden EG-Verordnung kennzeichnungspflichtig. Sie erhalten bei Erstbezug ein EG-Sicherheitsdatenblatt.
Bitte beachten Sie die Informationen zum Umgang mit dem Produkt, der Lagerung und Entsorgung.

Technisches Merkblatt

StoPur WV 150

Besondere Hinweise

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen. Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet abrufbar.

Sto Ges.m.b.H.
Richtstraße 47
A - 9500 Villach
Telefon: 04242 33-1330
www.sto.at